

Bestellkatalogisierung

Inhalt

Grundsätzliche Qualitätsstandards	2
Satzkennung	2
Titeldata	2
Lokaldaten	2
Validation	2
Nutzung von Bestellkatalogisaten	2
Löschungen.....	3
Bestellung von Mehrteiligen Monografien	3
Bestellung von monografischen Reihen.....	3
Problemfälle bei der Bestellung von Fortsetzungen	4
Bestellung von Buchpaketen	6
Bestellung von Zeitschriften	6

Grundsätzliche Qualitätsstandards

Auch Bestellkatalogisate werden prinzipiell nach RDA sowie, mit Ausnahme der Bestellkatalogisate für Zeitschriften, nach den Verbundkonventionen erstellt. Ob zu diesem Zeitpunkt bereits Verknüpfungen zu Normdaten bzw. Neuaufnahmen in der GND gemacht werden, liegt im Ermessen der einzelnen Bibliotheken bzw. Bearbeiter.

Satzkennung

Titeldaten

Die Bestellkatalogisate werden in Kategorie 0500, Position 3 mit *a=Erwerbung* gekennzeichnet

Beispiel für eine Monografie (Druckwerk)

0500 Aaa

Lokaldaten

In Kategorie 70XY, Position 1 wird als Selektionsschlüssel *a=Erwerbung* oder *g=Geschäftsgang* erfasst. Für besondere lokale Gegebenheiten der Bestellkatalogisierung kann die 2. Position der Kategorie genutzt werden.

Beispiel

7001 a

Validation

Mit Rücksicht darauf, dass zum Zeitpunkt der Erstellung eines Bestellkatalogisates bestimmte bibliographische Informationen zum gewünschten Medium nicht vorliegen oder unsicher sind, wurde der automatisch beim Abspeichern eines Datensatzes greifende logische Prüfmechanismus für diesen Satztyp abgemildert:

- Kategorie 1500 (Sprachbezeichnung) muss nicht besetzt werden.
- In sämtlichen Kategorien für Personen oder Körperschaftseinträge (3000, 3010, 3100, 3110) müssen keine Verknüpfungen zur GND hergestellt werden.
- Kategorie 4150 (Gesamttitel der mehrteiligen Monografie) kann in F-Sätzen genutzt werden, ohne dass zusätzlich in 4160 die Verknüpfung hergestellt wird.

Nutzung von Bestellkatalogisaten

Bereits erstellte Bestellkatalogisate müssen von anderen Bibliotheken zu Erwerbungs- und Katalogisierungszwecken genutzt werden. Die Bibliothek, die als erste das Werk vorliegen hat und eine Titelaufnahme nach Autopsie erstellen kann, ist verpflichtet, alle erforderlichen Verbesserungen und Ergänzungen vorzunehmen sowie die Verknüpfungen herzustellen. Bei der Bearbeitung dieser Sätze ist Kategorie 0500, Pos. 3 zu ändern in *u* für *Autopsie* bzw. *y* für Titelaufnahme nach Autopsie, RDA-Regelwerksstandard kann aber nicht vollständig bedient werden.

Achtung:

Wird an einen bereits mit u oder y gekennzeichneten Titelsatz ein weiterer Lokaldatensatz mit Bestelldaten angehängt, darf Position 3 in Kategorie 0500 nicht wieder nach a zurückgesetzt werden!

Löschungen

Die Löschung eines dublett oder in einer falschen Satzart erfassten Bestellkatalogisates darf nicht ausgeführt werden, solange noch ein Lokaldatensatz im Stadium *bestellt oder im Geschäftsgang* an der Aufnahme hängt. In diesem Fall muss die Bibliothek, die den Lokaldatensatz erstellt hat, benachrichtigt und um Transferierung an den richtigen Titeldatensatz unter Löschung des überflüssigen gebeten werden. Es kann auch das Dublettenumlenkprogramm ([s. SysHB, Kapitel Dubletten](#)) genutzt werden.

Bestellung von Mehrteiligen Monografien

Bei mehrteiligen Monografien wird für die Bestellung in der Regel der c-Satz neu aufgenommen bzw. genutzt, und zwar unabhängig davon, ob das gesamte Werk oder nur einzelne Bände bestellt werden sollen. Die Hierarchien des Werkes werden erst nach Eingang und nach Autopsie gebildet.

Bitte beachten Sie dabei, dass der zum Zeitpunkt der Bestellung erfasste Lokaldatensatz manuell in einen Dummysatz mit verknüpften Erwerbungsdaten umgewandelt werden muss! Dafür wird in Kategorie 7001 die Kennung a=bestellt in da für Erwerbungsdummy geändert. ([s. SysHB, Kapitel Leersatzprogramm](#))

Wird ein Titeldatensatz genutzt, an dem bisher ein maschinell erzeugter Dummy-Lokaldatensatz hängt (zu erkennen an der Kennung *dummy* in Kategorie 7001), muss dieser manuell als Dummysatz mit verknüpften Erwerbungsdaten gekennzeichnet werden. Dafür wird die Bezeichnung *dummy* in Kategorie 7001 in *da* abgeändert.

Bestellung von monografischen Reihen

Wird eine monografische Reihe zur Fortsetzung bestellt, werden die Erwerbungslokaldaten an der Aufnahme für die monografische Reihe (d-Satz) erfasst.

Bitte beachten Sie dabei, dass der zum Zeitpunkt der Bestellung erfasste Lokaldatensatz manuell in einen Dummysatz mit verknüpften Erwerbungsdaten umgewandelt werden muss! Dafür wird in Kategorie 7001 die Kennung a=bestellt in da für Erwerbungsdummy geändert. ([s. SysHB, Kapitel Leersatzprogramm](#))

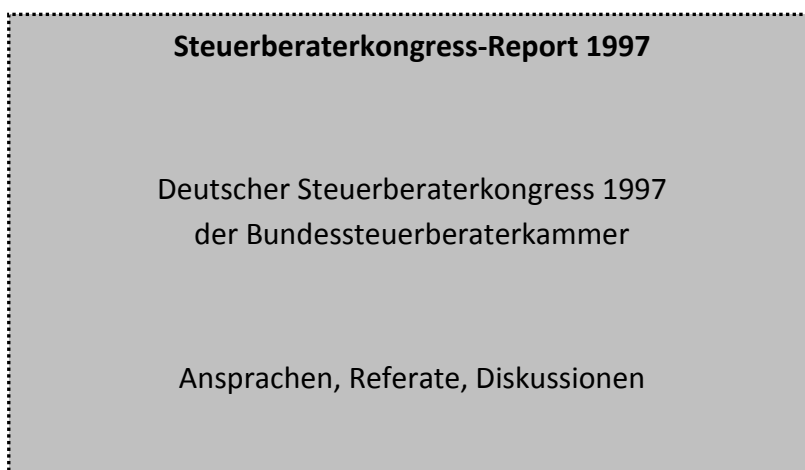
Wird ein Titeldatensatz genutzt, an dem bisher ein maschinell erzeugter Dummy-Lokaldatensatz hängt (zu erkennen an der Kennung *dummy* in Kategorie 7001), muss dieser manuell als Dummysatz mit verknüpften Erwerbungsdaten gekennzeichnet werden. Dafür wird die Bezeichnung *dummy* in Kategorie 7001 in *da* abgeändert.

Die Bestellung einzelner Bände einer monografischen Reihe erfolgt bei den entsprechenden Teilen der monografischen Reihe.

Problemfälle bei der Bestellung von Fortsetzungen

Wenn eine Publikation zur Fortsetzung bestellt werden soll, die nach RDA aber weder als mehrteilige Monografie noch als gezählte monografische Reihe einzustufen ist, muss für die Bestellung ein Titeldatensatz fingiert werden. Diese fingierten Sätze erhalten als Kennzeichnung in Kategorie 0500 an Position 2 die Kennung z, womit gleichzeitig durch die Validation die Verknüpfung mit „echten“ Lokaldaten ausgeschlossen wird. In Kategorie 4700 (Bemerkungsfeld) wird zusätzlich eine textliche Erläuterung angebracht.

Beispiele 1 und 2: Konferenzfolgen



Beide Konferenzfolgen können abonniert werden, katalogisiert werden müssen sie jedoch monografisch.

Lösung mit fingiertem Titeldatensatz:

Beispiel 1

0500 Aza

1100 19XX
 1500 /1ger
 4000 Steuerberaterkongress : Report / Deutscher
 Steuerberaterkongress ... der Bundessteuerberaterkammer
 4030 München : C.H. Beck'sche Verlagsbuchhandlung
 4700 Datensatz ausschließlich für Erwerbungs-zwecke
 (Fortsetzungsbestellung); Aufnahme nicht gemäß RDA;
 eingehende Bände sind als Einzelwerke zu katalogisieren
 und dürfen nicht mit diesem Datensatz verknüpft werden.
 Datum, Bibliothek

Beispiel 2

0500 Aza
 1100 19XX
 1500 /1ger
 4000 Tonmeistertagung : Bericht / herausgegeben vom
 Bildungswerk des Verbandes Deutscher Tonmeister (VDT)
 4030 München : Verlag K.G. Saur
 4700 Datensatz ausschließlich für Erwerbungs-zwecke
 (Fortsetzungsbestellung); Aufnahme nicht gemäß RDA;
 eingehende Bände sind als Einzelwerke zu katalogisieren
 und dürfen nicht mit diesem Datensatz verknüpft werden.
 Datum, Bibliothek

Beispiel 3: Thematisch zusammenhängende Publikationsfolge

Der Verlag plant die Veröffentlichung aller 9 Symphonien von Beethoven in einer thematisch zusammenhängenden Folge über einen längeren Zeitraum, die allerdings keinen übergeordneten Titel hat. Das Platzieren einer Fortsetzungsbestellung wird ausdrücklich vom Verlag gewünscht und mit einem Preisvorteil „belohnt“.

Lösung für Beispiel 3

0500 Aza
 1100 19XX
 1500 /1ger/1eng
 3000 Beethoven, Ludwig\$cvan

4000	Symphonien
4030	Kassel : Bärenreiter
4700	Datensatz ausschließlich für Erwerbungs Zwecke (Fortsetzungsbestellung); Aufnahme nicht gemäß RDA; eingehende Bände sind als Einzelwerke zu katalogisieren und dürfen nicht mit diesem Datensatz verknüpft werden. Datum, Bibliothek

Bestellung von Buchpaketen

Wenn ein Buchpaket bestellt werden soll, das nach RDA aber weder als mehrteilige Monografie noch als gezählte monografische Reihe einzustufen ist, muss für die Bestellung ein Titeldatensatz fingiert werden. Diese fingierten Sätze erhalten als Kennzeichnung in Kategorie 0500 an Position 2 die Kennung z, womit gleichzeitig durch die Validation die Verknüpfung mit „echten“ Lokaldaten ausgeschlossen wird. In Kategorie 4700 (Bemerkungsfeld) wird zusätzlich eine textliche Erläuterung angebracht.

Beispiel für eine Monografie (Druckwerk)

0500 Azy
 0501 Text\$btxt\$2rdacontent
 0502 ohne Hilfsmittel zu benutzen\$bn\$2rdamedia
 0503 Band\$bnc\$2rdacarrier
 1100 2015
 1500 /1ger
 1505 \$erda
 2000 3-7774-2383-1
 2000 =978-3-7774-2383-8*Gbschu. : ca. EUR 49.90 (DE), ca. EUR 51.30 (AT), ca. sfr 64.30 (freier Pr.)
 2040 9783777423838
 3010 !PPN!*Wilhelm, Jürgen*\$Z1954-\$BHerausgeber\$4edt
 4000 Heinz Mack, Otto Piene : im Gespräch; ZERO Künstler Paket
 4030 München : Hirmer
 4062 240 mm x 165 mm
 4089 =m X:MVB=q text/html=u http://deposit.d-nb.de/cgi-bin/dokserv?id=5120725&prov=M&dok_var=1&dok_ext=htm=3 Inhaltstext
 4700 Datensatz ausschließlich für Erwerbungs Zwecke; Aufnahme nicht gemäß RDA; eingehende Bände sind als Einzelwerke zu katalogisieren und dürfen nicht mit diesem Datensatz verknüpft werden, fingierter Titel des Hirmer Verlags, Mai 2016, UB Mainz

Hinweis:

z-Sätze, die zu Erwerbungs Zwecken erfasst werden, dürfen nur Elemente enthalten, die für die Ressource, hier also das Buchpaket im Gesamten, gelten.

Bestellung von Zeitschriften

Wird ein Zeitschriftentitel nicht in der HeBIS-Datenbank gefunden, wird dieser Titel in der ZDB mit der Codierung *baz in 0500 katalogisiert.

Über die OAI-Schnittstelle erfolgt ein automatisches Update dieser Aufnahme nach HeBIS.

Das Bestellkatalogisat kann dort nachgenutzt werden.

Nach Eingang der 1. Lieferung muss die Titelaufnahme in der ZDB vervollständigt und die Codierung geändert werden.